

## Kosten

Für den Besuch der Fachschule besteht **Schulgeld- und Lehrmittelfreiheit** gemäß den Vorschriften des Landes Hessen. Es wird lediglich eine **Kostenpauschale** von 50 € pro Semester erhoben.

## Finanzielle Förderung

Für Studierende gibt es folgende Förderungsmöglichkeiten:

- Bundesausbildungsförderungsgesetz „Schüler-BAföG“
- Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz „Meister-BAföG“
- Arbeitsförderung nach Sozialgesetzbuch (SGB III)
- Soldatenversorgungsgesetz (SVG) über den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)

## Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreiche **Abschlussprüfung** in einem **Ausbildungsberuf** des Berufsfeldes **Wirtschaft und Verwaltung** (ggf. auch als Staatlich geprüfte/-r Assistent/-in).
- **Abschlusszeugnis** der **Berufsschule** oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.
- Eine **einschlägige berufliche Tätigkeit** von insgesamt mindestens einem Jahr nach der Berufsausbildung. (Bei der Teilzeitform kann diese Tätigkeit während der Fachschulausbildung abgeleistet werden).

Falls die obigen Voraussetzungen nicht erfüllt sind, kann die Aufnahme erfolgen, wenn eine **einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 5 Jahren** ausgeübt wurde und die fachliche Eignung in einer **Feststellungsprüfung** nachgewiesen wird.

## Anmeldung

Die Aufnahme in die Fachschule für Betriebswirtschaft kann bis spätestens **31. Januar** (6 Monate vor Ausbildungsbeginn) beantragt werden. Bei freien Studienplätzen ist die Aufnahme noch bis zum Ausbildungsbeginn möglich.

Für Ihre Anmeldung benötigen wir von Ihnen:

1. **Tabellarischer Lebenslauf** mit Bildungsgang, Berufstätigkeit und aktuellem **Lichtbild**
2. **Zeugnis** (-kopie) über höchsten **allgemeinbildenden Schulabschluss**
3. \* **Abschlusszeugnis** der **Berufsschule**
4. \* (Kammer-) **Prüfungszeugnis** der Berufsausbildung (z. B. IHK)
5. \* **Bescheinigung/en** über Art und Dauer der **einschlägigen beruflichen Tätigkeit/en**

(\* jeweils als beglaubigte Kopie)

**Anmeldeformulare** über [www.maxweberschule.de/download/](http://www.maxweberschule.de/download/) oder das Sekretariat erhältlich.

## Ansprechpartner

**Sandra Brückner** (Sekretariat)  
brueckner.maxweberschule@gmail.com

**Dennis Rothmann** (Abteilungsleitung)  
rothmann@maxweberschule.de

## Sie finden uns hier:



## Max-Weber-Schule

Fachschule für Betriebswirtschaft

Georg-Schlosser-Straße 18 | 35390 Gießen

☎ 0641 306-3141

poststelle@max-weber.giessen.schulverwaltung.hessen.de

[www.maxweberschule.de](http://www.maxweberschule.de)



SCAN ME



# Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in <sup>DQR 6</sup>

„Bachelor Professional“

Upgrade zum Nulltarif



- STUDIUM**
- OHNE KOSTEN
- AUCH OHNE ABITUR
- DOZENTEN**
- AUS DER PRAXIS
- KONTAKTE**
- IN DIE WIRTSCHAFT

**ICH MACH WAS DRAUS!**

## Max-Weber-Schule

Fachschule für Betriebswirtschaft

## Weiterbildungsziel

### - Staatlich geprüfte/-r Betriebswirt/-in - „Bachelor Professional“

Mit Ihrer Berufsausbildung im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“ und Ihrer einschlägigen Berufserfahrung haben Sie sich eine solide Grundlage für Ihre weitere berufliche Entwicklung geschaffen. Die Fachschule für Betriebswirtschaft der Max-Weber-Schule in Gießen hat sich zum Ziel gesetzt, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung zu befähigen, gehobene **Funktions- und Führungsaufgaben im mittleren Management** von Wirtschaft und Verwaltung zu übernehmen.



## Bildungsabschluss

Ein Abschluss, viele Möglichkeiten:

- Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zur Führung des Titels „**Staatlich geprüfte/-r Betriebswirt/-in**“.
- Absolventen der Fachschule gelten als „besonders befähigte Berufstätige“ und haben nach aktuellem Recht die **allgemeine Hochschulzugangsberechtigung** an hessischen Fachhochschulen und Universitäten. ("Studieren ohne Abitur").
- Darüber hinaus ordnet der Deutsche und Europäische Qualifikationsrahmen (DQR/EQR) „Staatlich geprüfte Betriebswirte“, der **Niveaustufe 6** (von 8) zu (vgl. www.dqr.de).
- Abschlussbez. gemäß BBiG 2020: „**Bachelor Professional**“.

## Wahlangebote

- Nach erfolgreicher Teilnahme am Wahlangebot in Berufs- und Arbeitspädagogik kann durch eine Zusatzprüfung die **Ausbildereignung („ADA-Schein“)** erworben werden.
- Erwerb des **KMK-Fremdsprachenzertifikats** und des **Europäischen Computer Führerscheins (ECDL)**, und Teilnahme an **internationalen Praktika + Austauschprojekten** sowie an **Kooperationsveranstalt. mit der heimischen Wirtschaft**.
- Absolventen der Fachschule haben die Möglichkeit, nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung eine **Ergänzungsprüfung in einem weiteren Studienschwerpunkt** des gleichen Fachbereiches abzulegen.

- Studierenden, die bei Zulassung zum 2. Ausbildungsabschnitt den Mittleren Bildungsabschluss nachweisen, wird mit Bestehen der Abschlussprüfung die **Allgemeine Fachhochschulreife** zuerkannt, wenn sie im Fach Mathematik eine zusätzliche Prüfung ablegen und in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens ausreichende Leistungen erreichen.
- Studierende mit Hauptschulabschluss erhalten mit der Zulassung zum 2. Ausbildungsabschnitt den **Mittleren Bildungsabschluss** (Realschule) zuerkannt, wenn sie in den Fächern Deutsch und Englisch mindestens ausreichende Leistungen erreichen.

## Ausbildungsdauer und -gliederung

Die Max-Weber-Schule bietet die Ausbildung zur/zum Staatlich geprüften Betriebswirt/-in in einer **2-jährigen Vollzeitform** (4 Sem.) und einer **3-jährigen Teilzeitform** (6 Sem.) an. Beide Formen beginnen jeweils am Anfang des Schuljahres und gliedern sich in zwei zeitgleiche Ausbildungsabschnitte:

Im **1. Ausbildungsabschnitt** werden unter Einbeziehung und Wiederholung der Kenntnisse und Erfahrungen der bisherigen beruflichen Tätigkeiten die berufsqualifizierenden Grundstrukturen der/des Staatlich geprüften Betriebswirtin/-es erarbeitet.

Im **2. Ausbildungsabschnitt** werden speziellere branchen- und betriebsbez. Qualifikationen fokussiert. Die Studierenden können sich für einen der folg. **Studienschwerpunkte** entscheiden:



Die endgültige **Festlegung der Schwerpunkte** hängt von der Anzahl der Teilnehmer\*innen ab und wird im Verlauf des 1. Ausbildungsabschnittes vorgenommen.

Die Ausbildung beinhaltet die Erstellung einer **Projektarbeit** im Schwerpunktfach und endet mit einer **Abschlussprüfung** (schriftlich und mündlich).

## Unterrichtszeiten

- **Vollzeitform:** Wöchentlich ca. 32 Unterrichtsstunden (zzgl. Wahlfächer/-angebote), verteilt auf **5 Unterrichtstage**. Der Gesamtunterricht beträgt 2.640 h.
- **Teilzeitform: Di. + Do., 17:15 - 21:15 Uhr** (jeweils 5 Unterrichtsstunden); **Sa. 08:00 - 13:00 Uhr** (6 Unterrichtsstunden). Der Gesamtunterricht (inkl. „anderer Lernformen“ sowie Projekt- und Blockveranstaltungen) beträgt 2.640 h.

## Studienfächer und Lernfelder

Allgemeiner Lernbereich		
D	Deutsch	8
E	Englisch	10
Pol.	Politik, Wirtschaft, Recht und Umwelt	8
BP I	Berufs- und Arbeitspädagogik I	2
Beruflicher Lernbereich (Lernfelder)		
QL 1	(Wirtschafts-) Mathematik	8 – 9
LF 1	Projektmanagement	2 – 4
LF 2	Mikro- und makroökonomische Determinanten	9 – 11
LF 3	Rechtsgeschäfte	9 – 11
LF 4	Werteströme	4 – 5
LF 5	Digitale Wertschöpfungsprozesse	6 – 7
LF 6	Beschaffung, Produktion und Absatz sowie Investitionsentscheidungen	9 – 11
LF 7	Wertschöpfungsprozesse und Jahresabschlüsse	9 – 11
LF 8	Steuererklärungen	5 – 6
LF 9	Weitere BWL-Prozesse	4 - 6
SP	Controlling	21 - 26
	Marketing	
	Personal	
PA	Projektarbeit	6 – 8
Wahlpflichtbereich		
M	Mathematik	4
UE	Unternehmensführung und Existenzgründung	4
Wahlbereich		
BP II	Berufs- und Arbeitspädagogik II	4
EP	Ergänzung und Vertiefung des Pflichtbereiches	4

<sup>1</sup> Kurzbezeichnungen mit Angabe der Wochenstunden (Richtwerte).